

festgesetzt, sodaß der Werbeetat des einzelnen Buchhändlers nur sehr wenig belastet wird. Zweckmäßig ist es, wenn sich der Buchhandel am Ort darüber einigt, wie er die genannten Außenstellen gemeinsam beliefert, um Überschneidungen zu vermeiden.

Das Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum hat im Einvernehmen mit dem Amt Schrifttumspflege beim Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. ein Auswahlverzeichnis für Buch-Feldpostsendungen zusammengestellt, das ein wertvoller Ratgeber für jeden einzelnen Buchkäufer ist. Über das Auswahlverzeichnis werden weiter unten ausführliche Angaben gemacht. In diesem Zusammenhang sei lediglich darauf hingewiesen, daß auch dieses Verzeichnis in einer sehr hohen Auflage erscheint in der Erwartung, daß der Buchhandel diese günstige Werbebelegenheit ausnützt und ein so billiges und erfolgversprechendes Werbemittel überall einsetzt. Infolge der Reichhaltigkeit kann dieses Verzeichnis auch für die Weihnachtswerbung im allgemeinen verwendet werden. Es wird sowohl als Buch-Feldpostliste mit einer künstlerisch wertvollen Titelzeichnung geliefert oder aber mit der neutralen Aufschrift

»Das gute deutsche Buch der Gegenwart«.

Beide Ausführungen des Verzeichnisses werden zum selben Preise abgegeben.

Die Preise und Lieferungsbedingungen für das Verzeichnis, das Plakat und die anderen vom Börsenverein zu beziehenden Werbemittel: Klebmarken, Exlibris und Lesezeichen werden nachstehend und im Zettel bekanntgegeben.

Im Rahmen der offiziellen Maßnahmen sind auch die einzelnen Betriebsführer aufgerufen worden, ihren Betriebsangehörigen an der Front Bücher als Feldpostsendungen zu

schicken. Es wird der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß gerade diesem Aufruf in starkem Maße Folge geleistet wird, und es wird gebeten, im besonderen den Betrieben die Buchauswahlverzeichnisse zur Verfügung zu stellen.

Um auch das Schaufenster in den Dienst dieser großzügigen Werbeaktion zu stellen, ist ein Schaufensterwettbewerb in Vorbereitung, dessen Bedingungen und Richtlinien in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes veröffentlicht werden. Selbstverständlich sollen das Plakat sowie das Buchauswahlverzeichnis in allen Schaufenstern zum Aushang kommen, um den Appell zu verstärken, der an jeden einzelnen Volksgenossen gerichtet wird:

Sende Bücher an die Front!

Deine Buchhandlung hilft Dir bei Auswahl
und Versand von Feldpostsendungen.

Brugger.

Die Preise

der vorstehend genannten Werbemittel betragen:

Plakat . . .	RM 0.10	(Mindestabgabe 5 Stück)
Klebmarken 100 Stück	RM 0.40	
Lesezeichen 100 " etwa	" 0.60	
Exlibris 10 " "	" 0.20	
Buch-Feldpostliste 1—9 Stück . . . je	" 0.10	

(Staffelpreise siehe im Zettel)

Näheres im Bestellzettel (Z)
unter Verlag des Börsenvereins.

Die Buch-Feldpostliste

Das deutsche Schrifttum der Gegenwart repräsentiert die deutsche Wirklichkeit. Die Wirklichkeit in jenem weiteren Sinne, der über die trag-realen Begebenheiten hinaus auch alle Kräfte und Aufgaben des Werdens einbeschließt, alle Freuden und auch alle Sorgen. Das deutsche Schrifttum repräsentiert die deutsche Heimat der Gegenwart, ihre nationalsozialistische Gesinnung, ihre vollhaste Verwurzelung, ihre Eigenständigkeit und ihre Beziehungen nach außen.

Dieses Abbild der deutschen Wirklichkeit, das unser Schrifttum darstellt — und das in der Dichtung zum Sinnbild erhoben wird —, ist ein würdiges Geschenk der Heimat für die an der Front stehenden Soldaten. Der Soldat, der stärker als wir in der Heimat aus seinem alltäglichen Lebens- und Arbeitsrhythmus herausgerissen ist und der nun die Heimat von draußen sieht, von einem neuen Standort aus betrachtet, dem aus diesem neuen Standort neue Fragen entstehen: er wird aufgeschlossener denn je zum Buch greifen, das von der Heimat, von seiner Arbeitsstätte und von der deutschen Geschichte handelt.

Wir wissen nicht, wie lange der uns von England aufgezwungene Krieg dauern wird. Wir wissen aber, daß alle am Schrifttum Beteiligten danach trachten müssen, das Buch zur Brücke zwischen Heimat und Front zu machen, das heißt, zu einer Brücke, die durch die Allgegenwart der deutschen Heimat führt, wie sie unser Schrifttum der Gegenwart dokumentiert.

An diesem Ziel zu arbeiten ist zuvörderst Aufgabe des deutschen Buchhändlers. Das ist sein großer Dienst in diesem Krieg. Er hat die Bücher und — das ist das wichtigste — er hat ein aufgeschlossenes und bereites Volk, das seinen Soldaten Freude, Erholung und Erbauung bereiten will. Womit könnte das besser geschehen als mit dem Buch, mit einem Geschenk, das wegen seines individuellen Charakters immer zugleich eine stumme und oft auch in Briefen laut werdende Zwiesprache zwischen Absendern und Empfängern ist.

Um dem Buchhändler wiederum seine große Aufgabe zu erleichtern, hat das Werbe- und Beratungsamt für das deutsche

Schrifttum die erste Buch-Feldpostliste herausgebracht, die in den nächsten Tagen erscheinen wird. Mit dieser Liste »Sende Bücher an die Front«, die vom Börsenverein bezogen werden kann, bekommt der Buchhändler ein Werbemittel, dessen weitreichende Bedeutung gerade im Weihnachtsmonat noch nicht abgeschätzt werden kann. Kraftzentrum für die Werbung mit dieser Liste ist das Sortiment. »Deine Buchhandlung hilft Dir bei Auswahl und Versand der Feldpostsendung«, heißt es auf der Titelseite. Die Zusammenstellung enthält sowohl, durch besondere Zeichen kenntlich gemacht, Bücher, die portofrei verschickt werden können, wie auch schwerere bis 1000 Gramm, die für die Feldpostsendung mit RM —.20 freigemacht werden müssen.

Drei Schrifttumsgruppen, über die im einzelnen hier noch gesprochen werden soll, sind in der Liste enthalten:

Weltanschauung und Politik,
Dichtung und Unterhaltung,
Kultur und Natur.

Aus den etwa 600 Titeln, die sie umfaßt, wird jeder die Werte finden, die er für die Buch-Feldpostsendungen an seine Freunde im Felde als die gemäßen und persönlich verpflichtenden Geschenke sucht.

Dr. Heinz Kiede.

Inhaltliche Gliederung der Buch-Feldpostliste

I. Weltanschauung und Politik

1. Der Führer
2. Partei und Staat
3. Vierjahresplan, Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
4. Wehrmacht und Soldatentum
5. Sieg in Polen
6. Kampf gegen England
7. Kolonialgeschichte und Kolonialpolitik
8. Weltpolitik

(Fortsetzung s. S. 735)